

Torlatte, Hinterkopf, Tor - Kickers verlieren mit Pech

Gruppenliga: 0:1 gegen Bischofsheim / SG Rosenhöhe gleicht in zehn Minuten ein 0:3 aus / Kickers-Viktoria setzt sich im Spitzenspiel mit 4:1 durch

OFFENBACH ■ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost erlitt Kickers Obertshausen im Kampf um den Klassenerhalt einen Rückschlag. Germania Klein-Krotzenburg hingegen punktete erneut dreifach. Die SG Rosenhöhe und der FC Dietzenbach spielten gegeneinander remis, die Spvgg. Dietesheim verteidigte zu neunt einen Zähler. Mühlheim drehte das Spitzenspiel nach der Pause.

Germania Klein-Krotzenburg - TSV Höchst 4:0 (3:0). Spiel eins nach der vorzeitigen Verlängerung des Vereins mit Trainer Wolfgang Kaufmann, der bis mindestens 2016 Coach der Germania bleiben soll, geriet zur eindeutigen Sache. Im Gegensatz zum Hinrundenspiel, in dem sich die Klein-Krotzenburger bis zum Ende zu einem 1:0 mühen mussten, war die Partie diesmal schon zur Pause ent-

schieden. Das Duell der Aufsteiger entschied Benjamin Wolf mit drei Treffern fast im Alleingang. Der Doppelschlag von Marco Müller und Wolf nach etwas über einer halben Stunde brach den insgesamt biederen Gästen endgültig das Genick.

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Losiewicz (61. Amann), Schuschkleb (46. Bahmer), Zocco, Cofone - Müller, Arnold, T. Kaufmann, Jenrich (66. Eckert) - Wolf, Zakarija

Tore: 1:0 Wolf (11.), 2:0 Müller (31.), 3:0 Wolf (35.), 4:0 Wolf (60.)

KV Mühlheim - Germania Großkrotzenburg 4:1 (0:1). Ausgerechnet im Spitzenspiel fehlten den Großkrotzenburgern in Max Grammel, Sebastian Popp und André Althaus drei Leistungsträger. Die Mühlheimer nutzten gegen defensiv eingestellte Gäste diesen Vorteil zunächst nicht, stattdessen ging die Germania nach einem abgeblockten Schuss von Robin

Prey und der Vollendung des richtig stehenden Domenico Capone in Führung. Ebenfalls ein Domenico sorgte nach seiner Einwechslung zur Pause indes für die Wende zugunsten der nun wesentlich stärkeren Mühlheimer: Domenico Di Rosa bereitete die Tore eins und zwei für die Gastgeber vor und vollendete einen klasse Angriff per 18-Meter-Heber zum 4:1. „In der zweiten Halbzeit haben wir ordentlich Druck gemacht“, meinte KVM-Trainer Raduan Belaajel.

KV Mühlheim: Kayayurt - Strack, Michalke, Braus, Bouras - Leppin (64. Nocerino), König, Raab, Gulzar (46. Di Rosa), Okoro - El-Aadmi (75. Bajjoui)

Tore: 0:1 Capone (23.), 1:1 Okoro (54.), 2:1 Raab (63.), 3:1 Braus (70.), 4:1 Di Rosa (77.)

Kickers Obertshausen - FSV Bischofsheim 0:1 (0:0). Obertshausen war mit den hochgehandelten Bischofsheimern über 90 Minuten auf Augen-

höhe, hatte Chancen auf mindestens einen Treffer und schoss durch Reshad Ahmadi sowie Christopher Herth zweimal nur an den Pfosten. Beim kuriosen Tor des Tages hatten die Gäste nach einem Aluminiumtreffer mehr Glück: Kickers-Torwart Lucas Bohn, der später noch einen Strafstoß hielt, wehrte einen Versuch der Bischofsheimer ans Gehäuse ab - von dort jedoch prallte das Leder zurück an Bohns Hinterkopf und von dort ins Netz. „Besonders nach dem Elfmeter haben nur noch wir gespielt“, bedauerte Kickers-Sprecher Sigi Herth, dass trotz ordentlicher Partie nichts Zählbares herausprang.

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Herth, Agnello - Geyer, Schwaiger (79. Pappert), Christ, Boujraf, M. Dindorf (68. Selmanovic) - Ahmadi (58. F. Dindorf)

Tor: 0:1 Eigentor Bohn (8.) - Bes. Vork.: Bohn (Obertshausen) hält FE (71.)

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - Spvgg. Dietesheim 1:1 (0:1). Wie schon beim 1:1 gegen Dietzenbach spielten die Dietesheimer eine gute erste Hälfte und gingen mit 1:0 in Führung. „Das war hervorragend, wir hatten zwei weitere Chancen“, lobte Trainer Gernot Lutz. Im zweiten Durchgang glichen die Gastgeber aus, ehe sich die Sportvereinigung selbst schwächte: Beide Gelb-Rot-Sünder erhielten die Ampelkarte zwar für Fouls, hatten die erste Verwarnung aber für ein zu loses Mundwerk dem Schiedsrichter beziehungsweise Gegenspieler gegenüber kassiert. „Aufgrund der Zwei-Mann-Unterzahl am Ende muss man mit dem einen Punkt zufrieden sein“, so Lutz. Er musste in der Pause dreimal verletzungsbedingt – aber nur einmal durch die Altenhaßlauer verursacht – aus-

wechseln.

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein (46. Küncülü) - Faber (46. Camara), Döbert, Günsche, Herbert - R. Mitsopoulos, Kherzadeh (46. Figlioli) - J. Mitsopoulos, Tenekeci, Reichl - Nikolov

Tore: 0:1 R. Mitsopoulos (19.), 1:1 Dreßbach (55.) - Gelb-Rot: Günsche und Tenekeci (beide Dietesheim, 71. und 74., beide Foulspiel)

SG Rosenhöhe - FC Dietzenbach 3:3 (0:0). Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen und ohne die ganz großen Höhepunkte - dafür wurde Halbzeit zwei zum Spektakel. Das eröffnete Christin Rüger, der für die Rosenhöhe nur den

Pfosten traf. Dann zog Dietzenbach binnen sechs Minuten auf 3:0 davon, überspielte dabei zweimal die Offenbacher Hintermannschaft. Die geschlossen und kämpferisch äußerst starken Kreisstädter, die dafür auch vom SGR-Trainer Marko Stanic ein Lob er-

hielten („Die haben um jeden Zentimeter gekämpft“) schienen endgültig auf der Siegerstraße, als ihr im Winter zurückgekehrter Torwart Michael Knecht einen Strafstoß von Evangelos Zorpapas hielt. Doch in den letzten zehn Minuten schaffte die SGR tatsächlich noch drei Treffer, einen davon per zweitem Elfer. Das 3:3 in der Schlussminute erzielte Rüger per Kopf nach Freistoß von Christopher Lang. „Da war alles drin“, schnaufte Stanic nach dem Wechselbad der Gefühle tief durch.

SGR: Drabsch - Beckmann, Brinkmann, Zorpapas, I. Duvnjak (53. F. Egerer) - Muhadzari (60. Budimir), Kondziella (62. Park), Curth, Lang - Disser, Rüger

FC Dietzenbach: Knecht - Weilmünster (46. F. Perri), Wieck, Seidemann, Fertr-Pauna, Bozkurt - Amallah (83. Kunz), Pentz (63. Attal), Lejalem - Fejzulahi

Tore: 0:1 Pauna (49.), 0:2 Fejzulahi (53.), 0:3 Bozkurt (55.), 1:3 Beckmann (80.), 2:3 Beckmann (FE, 82.), 3:3 Rüger (90.) - Bes. Vork.: Knecht (Dietzenbach) hält FE von Zorpapas (65.) ■ jd

